



VILLE DE  
**NYON**

**OFFICE DE LA MOBILITÉ**

Städtekonferenz Mobilität  
Conférence des villes pour la mobilité  
Conferenza delle città per la mobilità



## **Die Projekte der Stadt Nyon Tempo-30-Zonen**

**Städtekonferenz Mobilität**

**Mitgliederversammlung, 05.07.13**

## Inhalt

- Konzept städtische Mobilität  
Planung: Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit
- Aktuelle Beispiele
- Neues Konzept für Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit
- Akzeptanz der Zonen

# Konzept städtische Mobilität

## Planung der Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit



# Aktueller Stand

Heute gilt auf **8 km** der öffentlichen Strassen  
Tempo 30.

In Zukunft sollen es gemäss Planung **19 km**  
sein.

Legende	
	20 km/h
	30 km/h
	50 km/h
	60 km/h
	80 km/h
	Fussgängerzone
	Fussgängerverb.
	Projekt





# Aktuelle Tempo-30-Zonen: Chemin des Plantaz



**Ziel:** Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h und Reduktion Transitverkehr

- Beschilderung und Bodenmarkierung
- Anbringung Hindernisse
- Aufhebung Fussgängerstreifen

## Aktuelle Tempo-30-Zonen: Chemin des Plantaz



# Neues Konzept für Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit

- Erarbeitung eines Konzepts, das die Kohärenz der zu ergreifenden Massnahmen garantieren soll
- Schwerpunkt: Qualität der Bauten, des Materials und der Umgebung
- Verbesserung des Verständnisses seitens der Nutzenden
- Vereinheitlichung der Strassenraumgestaltung



# Neues Konzept Tempo-30-Zonen: Rue de la Vy-Creuse



**Ziel:** Konzept zur Reduktion der Geschwindigkeit des Verkehrs

- Behindertengerecht querbare Mehrzweckstreifen
- Schwelle zur Markierung der Parkgaragen-Ausfahrten
- Ein-/Ausfahrt der Zone einfach beschildert



# Neues Konzept Tempo-30-Zonen: Rue de la Môrache



**Ziel:** Gestaltungskonzept des öffentlichen Raums zur Reduktion der Geschwindigkeit

- Shared-Space-Philosophie: Langsamverkehr, MIV, öV
- Gestaltungskonzept soll Geschwindigkeitsreduktion fördern: schmalere Strasse, breiteres Trottoir, Velostreifen, Bäume als wichtiges Gestaltungselement, etc.
- Die Qualität der Bauten und der Strassenraumgestaltung lädt ein, die Geschwindigkeit zu mässigen.

# Neues Konzept Tempo-30-Zonen: Route des Tattes d'Oies



## Akzeptanz der Zonen

- Prozess kann zu politischen Blockaden führen (Infragestellen des Kosten-Nutzen-Verhältnisses)
- Massnahmen dürfen nicht als Einschränkung oder Ausdruck der «Verbannung» des Autos präsentiert werden
- Verstärkt Gewicht auf die Darstellung des Gesamtprojekts legen statt auf die verkehrsdämpfenden Massnahmen
- Gestaltungskonzept soll gemeinsame Nutzung des öffentlichen Raums betonen
- Zonen mit reduzierter Geschwindigkeit statt Tempo 30



# Besten Dank für die Aufmerksamkeit

